

KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO., GES. M. B. H. IN WIEN I

DIE BAUKUNST UNSERER ZEIT

DEM BAUKUNSTJÜNGER EIN FÜHRER AUF DIESEM KUNSTGEBIETE

VON OTTO WAGNER

ARCHITEKT (G. Ö. A.), K. K. HOFRAT, EM. PROFESSOR AN DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE IN WIEN

VIERTE, NEUBEARBEITETE AUFLAGE

138 Seiten in Quart mit 137 Abbildungen. In Leinwand geb. M. 10.—

Otto Wagners Werk »Moderne Architektur«, das seit längerer Zeit vergriffen war, erscheint hiermit infolge des vielfachen Interesses, das es noch heute findet, und der steten Nachfrage zum vierten Male, unter verändertem Titel und in neuem Gewande. Wie vor 20 Jahren, als das Buch zum ersten Male auf dem Kampfplatz erschien, ist es noch heute »ein Ruf an die baukünstlerische Jugend, die Kopie und den Weg des Plagiats zu meiden und im schöpferischen Wirken das Heil zu suchen«. Die Moderne ist aller gegenteiligen Prophezeiungen zum Trotz Siegerin geworden und wird es immer bleiben. Mag sich auch die Kunstperiode und die Stilbezeichnung ändern, der Wandel künstlerischer Anschauungen bleibt ein beständiger. Zur Erkenntnis dieses ewigen Werdens beizutragen, ist einer der Hauptzwecke dieses Buches.

Das Aprilheft 1915 der »Dekorativen Kunst«, München, schreibt über diese neue Auflage: »Dieses Werk ist das Lebensbuch einer großen, führenden Kunst; es muß und wird ein Hausbuch der künftigen Baumeister, nicht nur der deutschen, sondern der Kulturwelt werden.«

BRUNELLESCHI

EIN BEITRAG ZUR ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DER FRÜHRENAISSANCE-ARCHITEKTUR

VON DR. HANS FOLNESICS

112 Seiten in Oktav mit 47 Abbildungen im Text und auf 20 Tafeln. Preis M. 10.—

Filippo di Ser Brunellesco hat seinen Zeitgenossen ebenso wie den späteren Generationen bis auf unsere Tage als einer der größten Meister aller Zeiten gegolten. In dem vorliegenden Buche ist auf Grund des von Cornel v. Fabriczy vor 20 Jahren gesammelten reichen Materials eine Klarlegung der künstlerischen Tat Brunelleschis unternommen worden. Der Stil Brunelleschis sollte aus der Vergangenheit abgeleitet, in seinen charakteristischen Äußerungen präzisiert und in seiner eigenen Entwicklung verfolgt werden. Auf diese Weise sollte die einseitige Schätzung seiner Leistung als Ingenieur und Erbauer der Domkuppel von S. Lorenzo ergänzt werden. So ist an Stelle der Lebens-, bzw. Baugeschichte eine durchaus gemeinverständliche Stilgeschichte eines der großartigsten Abschnitte menschlicher Entwicklung, der italienischen Frührenaissance, entstanden.

SALZBURG

EIN KÜNSTLERISCHES STÄDTEBILD / HERAUSGEGEBEN VON

FERDINAND VON FELDEGG

ARCHITEKT UND K. K. PROFESSOR

20 Seiten in Quart. Mit 15 Abbildungen im Text, 21 Lichtdrucktafeln und einem Stadtplan.
Preis geb. M. 5.—

Die Aufgabe des vorliegenden Werkes ist, Salzburg, das A. v. Humboldt eine der fünf schönsten Städte der Welt nannte, vom Standpunkt des Städtebaues im Bilde vorzuführen. Das Buch, das Architekten und Ingenieuren, aber auch jedem Kunstfreunde und Kunstverständigen viel Interesse und Belehrung bietet, erhebt sich weit über das Niveau einer angenehmen künstlerischen Anregung, es bildet eine sichere technische Grundlage für den modernen Städtebauer und Baukünstler.